

SWISS PAN NEWS - Zeitschrift für die Schweizer Steelbandszene

Öffentliche Steelbandkonzerte Schweiz und Ausland - Instrumentenmarkt - SpielerInnensuche

Homepage: <https://www.steelband.ch> - eMail: spn@steelband.ch - Tel: 044 363 60 30

Etwas Geschichte über Steelbands in der Schweiz - Aktualisiert am 04. Juni 2026

In den 1960er und 1970er Jahren gastierten in der Schweiz in unregelmässigen Abständen karibische Steelbands, zum Teil an öffentlichen Konzerten, zum Teil als Promotion für den karibischen Tourismus, z.B. die Shell INVADERS Steelband aus Trinidad & Tobago (im Mascotte Zürich?) und 1978 das Barbados Steel Orchestra im Volkshaus in Zürich. Sollte sich jemand an ein Konzert aus dieser Zeit erinnern, oder fehlt ein wichtiges Ereignis, bin ich für eine Mitteilung dankbar.

1976 - Sterling Betancourt, MBE (Member of the British Empire), 1930 in Trinidad geboren und an der Entwicklung der Steeldrum vom rhythmisch geschlagen Blechkübel am Carnival bis zum vollwertigen Musikinstrumente hautnah dabei, war spielendes Mitglied der CROSSFIRE Steelband aus St. James und kam mit der ersten Steelband von Trinidad (TASPO = Trinidad All Steel Percussion Orchestra) 1951 nach London, um am Festival of Britain am 26. Juli musikalisch teilzunehmen. Als einziges Mitglied der Band blieb Sterling in London und gründete zusammen mit u.a. Russ Henderson, die erste Steelband in Grossbritannien.

Jürg 'Camillo' Musfeld, Fasnächtler und Bankettmanager des Hotels Nova Park in Zürich, trifft in London Sterling's Steelband und engagiert sie für einige Wochen im Sommer ins Hotel. Der Hotelbesitzer René E. Hatt war über diesen ungewöhnlichen Entscheid dermassen empört, dass er das Angestelltenverhältnis von Camillo umgehend auflöste, doch der Vertrag mit Sterling war bereits unterzeichnet und die Steelband spielte wie vorgesehen jeweils mittags und abends im Hotel. Dies bewog einige Zürcher Fasnächtler, welche Sterling und seine Band regelmässig im Nova Park besuchten, auch so eine faszinierende Steelband auf die Beine stellen zu wollen.

Im Gemeinschaftszentrum Buchegg in Zürich nehmen im Sommer etwa ein Dutzend Interessierte unter der Anleitung von Robert "Böbber" Hauser an einem Kurs zum Bau einer eigenen Steeldrum teil, darunter auch der am längsten in einer Schweizer Steelband spielende Steeldrummer Beny Götz aus Zürich, heute aktiv bei den SANDFLÖÖ. Als Grundlage diente ihnen ein im Jahr 1961 erschienenes Buch von Peter Seeger: *STEEL DRUMS - How to play them and make them*. Dieser Kurs wird ein Jahr später am gleichen Ort wiederholt.

1977 - Franco Giorgetti, Fotograf in Zürich, gründet mit Gleichgesinnten die Gugge TROPEFIEBER als erste Schweizer Steelband. Sie zieht am 11.11. (Fasnacht) erstmals durch Zürich's Altstadtgassen. Ein solcher Sound war neu und ein grosser Schwarm von FussgängerInnen liefen der Band hinterher; sie löste sich 1989 auf.

1978 - Mike Cazaubon, karibischer Steeldrummusiker und in seiner Jugend aktives Mitglied der DESPERADOES Steelband in Trinidad, gründet in Basel die STEEL HARMONITES. Sie wurde im Frühling 2019 aufgelöst.

1979 - Ab diesem Jahr und in den kommenden Jahren formieren sich etwa ein Dutzend Steelbands. In dieser Zeit beginnt Felix Rohner in Bern mit der kontinuierlichen Herstellung von Steeldrums.

1983 - Am Samstag 16. April treffen sich in Reussbühl bei Luzern auf Einladung der TRINOLIOS Steelband 10 Delegierte von damals 17 bekannten Steelbands aus den fünf den Kantonen Basel (STEEL HARMONITES), Luzern (HOT BANANAS, TRINOLIOS), Solothurn (TROPICANA), Thurgau (NÄBELFÄGER) und Zürich (BARREL DRUMMERS, BOLLITO MISTO, OLIO FASSO, SANDFLÖÖ, TROPEFIEFER) und gründen eine Interessengemeinschaft. Matthias G. Kauer, damals Bassspieler beim TROPEFIEBER und heute Redaktor der SWISS PAN NEWS, begleitete Beny Götz, Secondspieler in der gleichen Band und deren Delegierter, an diese Zusammenkunft. Nach kurzer Diskussion war allen klar: Einen im Handelsregister eingetragenen Verband mit Statuten und dem ganzen Drum und Dran wurde von der grossen Mehrheit der Delegierten mit der Begründung abgelehnt, ihre

Ziele liessen sich auch gut ohne komplizierte Strukturen verwirklichen, sie wollten lieber Steeldrum spielen als Sitzungen abhalten und Verbände gäbe es schon genug. Allerdings war ihnen sehr wichtig, den Kontakt unter den Steelbands zu pflegen und zu fördern. Umgehend wurde beschlossen, eine regelmässig erscheinende Zeitschrift zu gründen, welche die steelbandspezifischen Informationen wie Konzerte, Stimmservice, SpielerInnensuche, Instrumentenmarkt etc. zum Inhalt haben sollte. Alfons 'Föns' Grieder von den STEEL HARMONITES stellte sich zur Verfügung, im ersten Jahr die redaktionelle Arbeit zu übernehmen, und wenige Wochen später hielten alle Mitglieder der damals bekannten Steelbands die erste Ausgabe des THE PANMAN, heute SWISS PAN NEWS, in den Händen.

Jedes Jahr traten der Interessengemeinschaft etwa ein halbes Dutzend neue Steelbands bei. In den ersten Jahren trafen sich die Delegierten noch in verschiedenen Städten (Basel, Bern, Biel, Zürich), doch als das Interesse an solchen Veranstaltungen Ende der 1980er Jahre immer kleiner wurde, beschlossen sie, ganz darauf zu verzichten. Seit ihrer Gründung ist die IG stetig gewachsen und die SWISS PAN NEWS ist das offizielle Organ der Schweizer Steelbandszene und erfreut sich nach wie vor grosser Beliebtheit

1984 - Am Sonntag 6. Mai findet in einer Mensa der Universität in Basel die 2. Delegiertenversammlung der Interessengemeinschaft Schweizer Steelbands statt. Die Redaktionsarbeit der Zeitschrift THE PANMAN für das neue Vereinsjahr wird von den Delegierten an Matthias G. Kauer vom TROPEFIEBER übertragen. An den nächsten Delegiertenversammlungen will diese Arbeit niemand übernehmen, sodass die Redaktion (jeweils) beim Schreibenden blieb. Anschliessend an die 2. DV findet auf dem Areal bei der Universität das 1. Schweizerische Steelband Festival statt. Es spielen 14 Steelbands:

BOLLITO MISTO/ZH - BUCCANEERS/BL - HOT BANANAS/LU - I POH/ZH - NÄBELFÄGER/TG
OLIO FASSO/ZH - SANDFLÖÖ/ZH - STEELBRUCH/ZH - STEEL HARMONITES/BS - STEEL & TRASH/BE - TROPEFIEBER/ZH - TROPICANA/SO - TROPICANA/ZH und TSCHIRIMOYA/ZH.

Am 1. Oktober eröffnet Matthias G. Kauer an der Stampfenbachstrasse in Zürich das erste Fachgeschäft für Steelband-Instrumente, -Unterricht und -Zubehör Europa's, PANORAMA STEELDRUMS, später an der Luegislandstrasse, dann 32 Jahre lang an der Oerlikonerstrasse und seit April 2022 an der Helen Keller-Str. 4a in 8051 Zürich-Schwammendingen, im Mattenhofquartier bei Stettbach.

1985 - Felix Rohner, Lehrer in Bern, gründet die erste Kindersteelband der Schweiz.

1986 - Erste Auslandstourneen von Schweizer Steelbands. Im Juli spielen die KARIBIKSCHWÄRMER in Dänemark und die STEEL HARMONITES in Washington D.C., USA.

1987 - Auf Einladung der SANDFLÖÖ nimmt Sterling Betancourt als Gastspieler an der Zürcher Fasnacht teil, worauf er sich revanchiert und die SANDFLÖÖ im August an den Nottinghill Carnival nach London einlädt, um in seiner eigenen PRN (Pan `round neck) -Steelband NOSTALGIA am alljährlichen Nottinghill Carnival aktiv mitzuspielen. Bis heute spielen immer wieder einige Schweizer Steeldrum-Spielerinnen und -Spieler in einer der grossen Londoner Steelbands am Carnival mit. Die Steeldrums werden von den SpielerInnen mit einem Gurt um den Hals oder um die Schultern getragen. Es wird während des Laufens gespielt; kein Instrument darf den Boden berühren. Die Single Bässe, weil zu schwer zum tragen, werden durch die leichteren Du-Dups ersetzt; Fässer mit kleinerem Durchmesser und zwei tiefen Noten. Am Freitag und Samstag 04.+05. September findet im Rahmen des Berner Altstadtssommer's das 2. Nationale Steelbandfestival mit 2 Dutzend Steelbands statt.

1989 - Die beiden britischen Jugend-Steelbands LATCHMERE aus London und STEEL TEMPO aus Manchester touren unter Mithilfe der Interessengemeinschaft THE PANMAN in der Schweiz. Matthias G. Kauer, PANORAMA STEELDRUMS, beginnt in der Klubschule Migros in Zürich-Oerlikon mit regelmässigen Kursen zum Erlernen des Steeldrumspielens. Seit 2011 werden die Einführungs- und Fortsetzungskurse wieder direkt über PANORAMA STEELDRUMS durchgeführt. Im Juni (?) organisiert die CARIBBEAN Steelband aus Deutschland das erste Steelband-Treffen in D-Herten/Rheinfelden. Es wird 7 Jahre bis 1995 durchgeführt. Am 29. September organisiert die lokale Steelband KARIBIKSCHWÄRMER in Biel/BE das 3. Nationale Steelbandfestival.

1990 - Im Mai gewinnen PINA COLADA unter der Leitung von Roland Salvisberg in Spreitenbach/AG den mit Fr. 5'000.- dotierten 1. Preis an einem musikalischen Wettbewerb um die beste Interpretation des bekannten Néscafé-Songs (Werbefilm) 'La Colegiala'. Ebenfalls im Mai organisieren die STAHLCHÄFFER ihr erstes 2-tägiges Steelbandfestival in Näels/GL. 11 Steelbands nehmen daran teil. Das Festival wird 1994, 1998 und 2004 mit andern Steelbands wiederholt. Im August laden Lugano und Paradiso 6 Steelbands zu einem Festival ins Tessin ein. Es wird 1992 und 1993 wiederholt.

1992 - Erstmals nimmt ein grosser Teil der SpielerInnen einer Schweizer Steelband, der BERNER OELGESELLSCHAFT, integriert in die einheimische Steelband CASABLANCA, am Nationalen Panorama Steelband Wettbewerb während des Carnivals in Port of Spain in Trinidad & Tobago teil. Die ein Jahr zuvor von über 40 SpielerInnen aus mehreren Zürcher Steelbands gegründete PAN NETWORK unter der musikalischen Leitung von David Henry reist im Sommer in David's karibisches Heimatland Barbados, um am Crop-Over teilzunehmen. Die Reise wird 1993 wiederholt.

1993 - 10 Jahre nach Gründung der Interessengemeinschaft THE PANMAN (heute SWISS PAN NEWS) haben sich ihr 86 Steelbands angeschlossen. Am 25. Juni organisiert René Bachofen das erste Festival mit nationalen und internationalen Steelbands im Festzelt auf dem Sportplatz Wydenbad in 8708 Männedorf am Zürichsee. Es wird 15 Jahre bis 2007 durchgeführt. Im Juli findet das 1. Steelbandfestival in 1588 Cudrefin/VD am Neuenburgersee mit nationalen und internationalen Steelbands statt. Es wird 22 Jahre bis 2014 durchgeführt.

1994 - Im Frühsommer beginnt Emmerich Scheiber, Gerant im Restaurant Bagages im Hauptbahnhof Zürich, regelmässig Steelbands im Restaurant auftreten zu lassen. Die Konzerte finden jeweils am Freitagabend statt und werden mit grossem Erfolg bis Dezember 1997 durchgeführt.

1996 - Erstmals nimmt eine Schweizer Steelband unter dem etwas Verwirrung stiftenden Namen SWISS NATIONAL STEEL ORCHESTRA unter der Leitung von Wilbert 'Junior' Gill am 'Pan is Beautiful'-Steelband-Wettbewerb in Trinidad & Tobago teil, bekannt unter dem Namen World Steelband Music Festival.

1998 - Dr. Lionel McCalman von der University of East London führt mit Hilfe der PAN NEWS eine wissenschaftliche Untersuchung über Aufbau und Struktur der Schweizer Steelbands durch. Von gut 120 angeschriebenen Steelbands beantworten 63 die 50 Fragen

1999 - Im Mai gründen Barthélémy Fougé aus Paris, Filmregisseur und Mitglieder der lokalen CALYPSOCIATION Steelband, Pepe Francis aus London, Bandleader der lokalen EBONY Steelband und Präsident des englischen Steelbandverbandes BAS, Matthias G. Kauer aus der Schweiz, Redaktor der Zeitschrift SWISS PAN NEWS und Inhaber des Fachgeschäfts PANORAMA STEELDRUMS in Zürich und Jenny Lee aus Annecy/Frankreich, Organisatorin diverser Festivals in Kanada, in der Botschaft der Republik Trinidad & Tobago in Bruxelles mit tatkräftiger Unterstützung des 1. Botschaftssekretärs André Lavaux den Europäischen Steelband-Verband STEELPAN EUROPEAN - Bringing steelpan music and people together. Der Verband organisiert im Mai 2000 in Paris und zwei Jahre später in Sète in Südfrankreich grosse europäische Steelband-Festivals mit hunderten von SpielerInnen und tausenden von ZuhörerInnen. Damit hat dieser Verband die europäische Steelbandszene zusammen vernetzt.

2000 - Im Januar gründen interessierte SteeldrumspielerInnen auf Vorarbeit von Monica Bernasconi, Martin Grah und Matthias G. Kauer u.a. einen Verein von Spielerinnen und Spielern mit dem Ziel, eine Steelband, PANCH 2000, auf die Beine zu stellen, welche am 1. Europäischen Steelband Festival, das von STEELPAN EUROPEAN im Mai in Paris mit der Teilnahme von 13 Steelbands aus 7 Ländern durchgeführt wird, teilzunehmen. PANCH 2000 belegt den 4. Platz, die zweite teilnehmende Schweizer Steelband, 21st CENTURY, den 7. Platz. Die 4 besten Steelbands werden zur Teilnahme am World Steelband Music Festival im Oktober nach Port of Spain in Trinidad & Tobago eingeladen. Im Final belegt PANCH 2000 den respektablen Platz 6 von 17 am Wettbewerb teilnehmenden Steelbands. Die Band wird kurz nach der Rückkehr aus T&T aufgelöst

2001 - Einer Umfrage zufolge sind 89% aller angeschriebenen Steelbands nicht an einem Schweizerischen Steelband Verband interessiert. Diese Haltung ist seit Gründung des THE PANMAN 1983 unverändert.

2002 - Anfangs Mai nehmen die STEELFEVER als einzige Schweizer Steelband und ausser Konkurrenz am 2. Europäischen Steelband Festival in Sète in Südfrankreich teil. - Im Juli erscheint die 100. Ausgabe der PAN NEWS, heute SWISS PAN NEWS.

2004 - Im Januar wird aus dem Verein PANCH eine zweite Steelbandorganisation, diesmal ein Verband, gegründet. Vom 2.-4. Juli findet anlässlich des alle drei Jahre stattfindenden ZüriFäscht's das grösste je in der Schweiz durchgeführte Steelbandfestival 'Steelbands@thelake' auf eigenem Festplatz am See mit einem Wettbewerb und internationaler Jury statt. Gewonnen hat PANTASTICS, vor FASSDUUBELI und BOLLITO MISTO. Das Steelbandfestival wurde am ZüriFäscht 2007, diesmal ohne Wettbewerb, wiederholt.

2018 - Von Freitag- bis Sonntagnachmittag 03.-05. August fand (wieder einmal) ein Nationales Steelbandfestival in 3110 Münsingen/BE mit der Teilnahme von 21 Schweizer Steelbands statt.

2019 - Im Juni erscheint die 201ste Ausgabe der SWISS PAN NEWS.

2020 - Zur Zeit existieren etwa 60 Steelbands in der Schweiz mit etwa 600 SpielerInnen. An der Zürcher Fasnacht spielen regelmässig Steelbands im Festzelt auf dem Münsterhof und auf der Bühne auf dem Hechtplatz. Seit 2015 sticht jeweils am Fasnachts-Freitag um 15:00 Uhr am Bürkliplatz in Zürich das Narrenschiff mit Guggen und Steelbands zu einer 2-stündigen Fahrt in den Zürichsee.

2026 - Anfangs Juni stirbt Sterling Betancourt 96 jährig in London.

Nachdruck, auch auszugsweise, mit Quellenangabe jederzeit gestattet.



Steelband-Instrumente - Ständer - Zubehör - Tonträger - Literatur - Unterricht - Stimmservice
Helen Keller-Strasse 4a - 8051 Zürich - Tel: 044 363 60 30 - Mobil: +41 79 665 80 69
eMail: panorama@steeldrums.ch